

Time to say good bye

Es war einmal ein kleines Team. Das hatte eine Idee: Eine Zeitschrift muß her, die einer virtuellen Minderheit, die in sogenannten Mailboxen ihr Unwesen trieb, und nachtaktiven Globetrottern in öffentlichen Computernetzen namens Geo-, Fidonet und Co. eine Plattform bietet. Bezahlbare Modems mußten damals noch illegal betrieben werden. Eine pingelige Zulassungsbehörde waltete ihres Amtes. ISDN war viel zu teuer. Die Telekom hieß noch Bundespost. Der Bildschirmtext dümpelte vor sich hin. Und ein adliger Anwalt mahnte so manchen Sysop in den Ruin.

20 kurze Internet-Jahre ist es her: PC-ONLiNE, Deutschlands erstes unabhängiges Magazin für Online-Profis, erblickte das Licht der Welt. Zunächst versuchsweise als sogenannter Titeltest des „Btx & PC“-Nachfolgers „TeleCom“. Im Dezember 1994 startete die Erstausgabe am Kiosk. Mit überwältigenden 56 000 verkauften Exemplaren bedankten sich die Leser – und die Kripo: Nach Hausdurchsuchungen bei Lesern, Autoren, in der Redaktion und in der Privatwohnung des Chefredakteurs zum Zweck der „Beschlagnahme von nicht genehmigungsfähigen bzw. nicht postzugelassenen Fernmeldeanlagen (insbesondere Modems)“, so die amtlichen Beschlüsse von damals, wurden zahlreiche Ermittlungsverfahren endlich wieder eingestellt.

Dann explodierte das Internet. Noch mehr Online-Magazine kamen. Manche von ihnen nur für kurze Zeit. PC-ONLiNE schaffte es sogar bis ins Fernsehen. Vielleicht erinnern Sie sich noch an NetNite, das Internet-Magazin im ZDF? Die ersten Sendungen haben wir gemacht. Aber das Beste ist, daß die meisten unserer Leser uns bis heute treu geblieben sind. Darauf sind wir mächtig stolz.

Für mich als Gründer und Chefredakteur dieser unserer Zeitschrift waren es die besten Jahre meines Lebens. Soviel Wandel in so kurzer Zeit habe ich noch nicht erlebt. Und die Zukunft verspricht noch spannender zu werden.

Doch wenn die Zeit am schönsten ist, sollte man gehen, sagt ein Sprichwort. Deshalb möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Um einfach mal was anderes zu machen. Ich bedanke mich bei unserem Verleger, der es als erster in Deutschland gewagt hat, nicht nur ein Online-Magazin, sondern dieses auch noch mit monatlicher Heft-CD herauszubringen. Und bei meinem einzigartigen Team. Ich kann mir nicht vorstellen, ein besseres zu haben. Aber mein größter Dank gilt Ihnen, unseren Lesern, für Ihre Treue und unzähligen Mails, die ich zwar nicht alle beantwortet, aber gelesen habe. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin zu PC-ONLiNE greifen – ich habe sie jedenfalls abonniert ;-))



Thomas Jannot, Chefredakteur



„Für mich als Gründer und Chefredakteur von PC-ONLiNE waren es die besten Jahre meines Lebens. Soviel Wandel in so kurzer Zeit habe ich noch nicht erlebt.“